

NACHHALTIGKEITSBERICHT
2017 – 2020
LIQUI MOLY & MEGUIN





EHRlichkeit
BERECHENBARKEIT
HANDELN **VERTRAUEN**

„Für unsere Unternehmen LIQUI MOLY und Meguin ist nachhaltiges Wirtschaften ein wesentlicher Bestandteil der Unternehmenskultur. Vertrauen, Berechenbarkeit, Ehrlichkeit sowie geradliniges Handeln nach innen als auch nach außen, sind die vier unumstößlichen Grundprinzipien, die bei uns tagtäglich gelebt werden.“

„Ziele des Unternehmens sind es, sich selbst, Produkte und Prozesse kontinuierlich zu verbessern sowie ein verantwortungsvoller Umgang mit Umwelt, Ressourcen und Energie. Außerdem arbeiten wir permanent an der Reduzierung unseres Ressourcen- & Energieverbrauchs. Darin sensibilisieren wir auch unsere Mitunternehmerinnen und Mitunternehmer.“



Günter Hiermaier
Geschäftsführung LIQUI MOLY-Gruppe

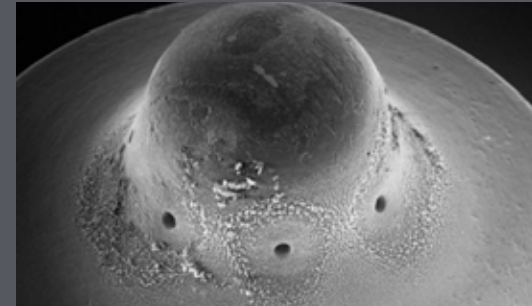
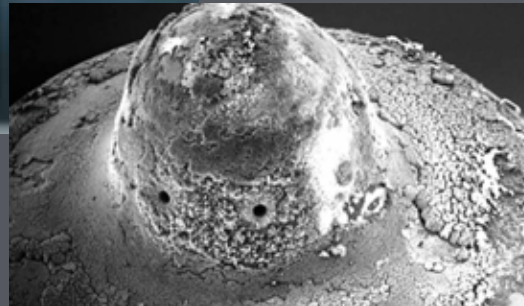
INHALT



1. VORWORT	6
2. UNSER UNTERNEHMEN	8
3. UNSER MANAGEMENTSYSTEM	13
3.1 Risiken und Chancen	14
3.2 Mensch und Produkt	17
4. UNSER NACHHALTIGKEITSGEDANKE	18
4.1 Ökonomischer Gedanke	19
4.2 Ökologischer Ansatz	21
4.3 Unsere soziale Komponente zur Nachhaltigkeit	21
5. WERTSCHÖPFUNG UND PRODUKTLEBENS LAUF	26
6. COMPLIANCE GRUNDSÄTZE	30
7. IM FOKUS	32

Auf den nachfolgenden Seiten werden „Mitunternehmer/-innen“ mit dem Begriff „Mitunternehmer“ benannt, so dass es der besseren Lesbarkeit dient. Dies gilt entsprechend auch für die anderen geschlechtsspezifischen Bezeichnungen und ist mit keiner Wertung verbunden.





1. VORWORT



Dass reinigende Treibstoffzusätze (unter anderen Polyisobutylamine) die **Abgasqualität verbessern können**, hat LIQUI MOLY mit Messungen der GTÜ (Gesellschaft für Technische Überwachung) belegen lassen. Getestet wurden nach der Zugabe des System-Reinigers von LIQUI MOLY ein älterer BMW Diesel mit rund 124.000 Kilometer Laufleistung sowie ein Opel Benziner mit 57.000 Kilometer Laufleistung vor und nach 655 km bzw. 468 km Fahrstrecke.



Das Ergebnis: Kohlenmonoxid (CO) - ein Ergebnis unvollständiger Verbrennung - war in der zweiten Messung der GTÜ auch unter höherer Drehzahl bei beiden Fahrzeugen nicht mehr feststellbar. Zuvor wurden davon 0,010 bis 0,012 Prozent (120 ppm) vom Diesel und 0,024 Prozent vom Benziner ausgestoßen. **Die Konzentration an Kohlenwasserstoffen (HC) im Abgas des Diesels war am Ende um etwa 50 Prozent verringert.**

„Der System-Reiniger lässt die Ablagerungen an den Einspritzdüsen abplatzen“, erklärt David Kaiser (Leiter Forschung und Entwicklung), der Kraftstoff werde dann wieder fein zerstäubt. Die Ergebnisse des kleinen Praxistests bestätigen ältere Prüfstandversuche.

Die APL Automobil-Prüftechnik Landau, ein Unternehmen, das für Motorenbauer und Zulieferer entwickelt und testet, hatte drei Produkte aus dem großen Sortiment von LIQUI MOLY untersucht.

Nach 60 Stunden hatte der Testmotor 0,3 Gramm Ablagerungen an jedem Ventil, der gleiche Motor mit Zusatz von Injection Cleaner (ein dem System-Reiniger verwandtes Produkt) nur 0,03 Gramm. Das Super Diesel Additiv, eine Mischung aus reinigenden, schmierenden und die Cetanzahl verbessernden Zusätzen, war in der Lage, Ablagerungen an den Injektoren abzubauen, die zuvor mit einer Zinkverbindung erzeugt worden waren.

[Auszug: Frankfurter Allgemeine 22.02.2015 Seite 2]





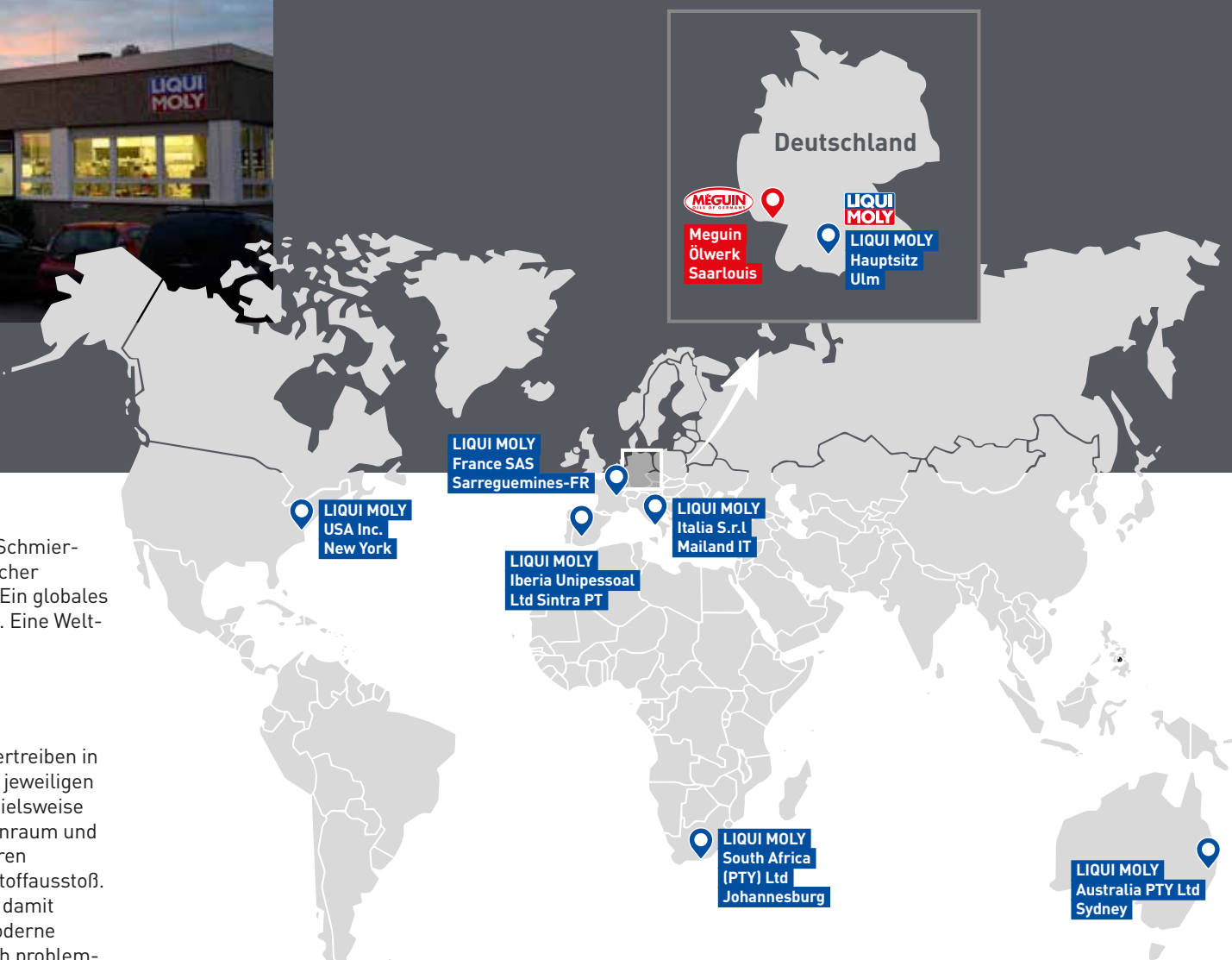
2. UNSER UNTERNEHMEN



Wir sind ein weltweit bekannter Hersteller hochwertigster Schmierstoffe, Motoröle, Additive, Fahrzeugpflegeprodukte, chemischer Reparaturhilfen sowie Service-, Klebe- und Dichtprodukte. Ein globales Markenzeichen für Spitzenqualität mit Begeisterungseffekt. Eine Weltmarke „Made in Germany“.

Wir sind in über 150 Ländern vertreten

Wir LIQUI MOLY und Meguin entwickeln, produzieren und vertreiben in mehr als 150 Ländern unsere Produkte die optimal auf den jeweiligen Anwendungszweck abgestimmt sind. Unsere Additive beispielsweise entfernen Ablagerungen im Einspritzsystem sowie im Brennraum und verhindern deren Neubildung. Das Ergebnis: saubere Motoren verbrauchen weniger Kraftstoff und reduzieren den Schadstoffausstoß. Unsere Öle dämmen den Verbrauch des Kraftstoffs und die damit verbundenen Schadstoffemissionen ein. Außerdem sind moderne Motoröle frei von Chlor und Schwermetallen und lassen sich problemlos aufbereiten und wieder verwenden. So werden durch den richtigen Einsatz an Additiven, Ölen und anderen Schmierstoffen die Motoren- und Maschinenlaufzeiten verlängert, was wiederum zu einer Effizienzsteigerung und somit zu längeren Laufzeiten führt - ein positiver Beitrag zur Einsparung von Energie und Emissionen, was folglich auch eine Ressourcenschonung mit sich bringt.



Auch wenn unser CO₂ Fußabdruck am Ende der gesamten Prozess- und Wertschöpfungskette trotz aller Maßnahmen vergleichsweise gering ist, besteht dennoch die Zielsetzung, dass wir durch eine umweltschonende Produktionsweise unseren ökologischen Fußabdruck so gering wie möglich halten.



Unsere Unternehmensgeschichte



1847
Gründung Meguin – Mit Harzen und Pechen legt Gustav Meguin den Grundstein für das Unternehmen im Saarland. Es folgen Huffette, Leinöle und Schmiermittel für Wagen.



1948 – 1959
Die Phase des Wiederaufbaus nach dem Zweiten Weltkrieg und die Eingliederung des Saarlandes in die neue Bundesrepublik Deutschland. Mineralöle und Fette benötigt die Montanindustrie in den Wirtschaftswunderjahren zuhauf.



bis 1976



bis 1982



1996
1. Zertifizierung nach der DIN EN ISO 9001 Qualitätsmanagement.

1996 – 1998
Ernst Prost wird geschäftsführender Gesellschafter.



bis 2002



aktuell



1890
Mit der Industrialisierung wächst das Produktprogramm. Schmierstoffe für die Stahlindustrie, Mineralöle und Fette für die einsetzende Motorisierung setzen neue Schwerpunkte.

1950



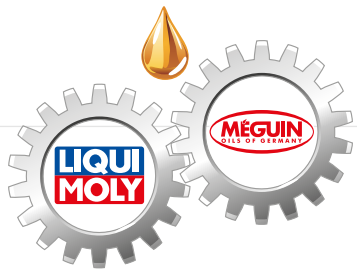
1957
Gründung von LIQUI MOLY in Ulm. Erwerb des Patents und der Lizenz zur Verarbeitung von Molybdändisulfid, besser bekannt als MoS₂. Das erste Produkt heißt „Kfz 1“.

Oktober 1990
Ernst Prost beginnt als Leiter Marketing und Vertrieb bei LIQUI MOLY.

Ständige Erweiterung des Produktsortiments.

2000





2006
Meguin wird eine 100-prozentige Tochter der LIQUI MOLY GmbH.



2010
TV-Werbekampagne in Deutschland.

LIQUI MOLY wird zur beliebtesten Schmierstoffmarke gewählt (seit 2010 Nr. 1).

2016
Zertifizierung nach der DIN EN 50001 Energiemanagement.

2018
LIQUI MOLY schlüpft unter das Dach der Würth-Gruppe.

Günter Hiermaier wird 2ter Geschäftsführer.

WÜRTH GROUP

2019
Zertifizierung nach der DIN EN ISO 14001 Umweltmanagement.

Veröffentlichung des Code of Compliance

Einführung des ERP Systems MS AX.

2008 / 2009

Weltweite Wirtschafts- und Finanzkrise. LIQUI MOLY startet die erste bundesweite Anzeigenkampagne.



2010



2014 - 2016

Großes Investitionspaket! Laborräume, Erdtanks und ein zentrales Rezepturtanklager mit Matrixverteilung, Abfüllanlagen für Kanister und Fässer, die Installation von Packrobotern sowie ein systemunterstütztes Etikettenlager, ...



2020

2020
Zertifizierung nach der DIN ISO 45001 Arbeitsschutzmanagement

LIQUI MOLY schafft die „Zehnsation“
Seit 10 Jahren BEST BRAND in der Kategorie Schmierstoffe bei auto motor und sport sowie TOP MARKE bei Auto Zeitung.





3. UNSER MANAGEMENTSYSTEM



So wie sich LIQUI MOLY und Meguin für die Qualität einsetzt, denkt das Unternehmen auch an die Umwelt und seine Mitunternehmer. Aus diesem Grund ist unser Qualitäts- und Umweltmanagement nach der DIN ISO 9001 und DIN EN ISO 14001 geprüft und zertifiziert. Unser Arbeitsschutzmanagement ist nach der DIN ISO 45001 zertifiziert.

Unser Managementsystem optimiert unsere Prozesse und reduziert Risiken

Wir verpflichten uns zur Einführung, Aufrechterhaltung und kontinuierlichen Verbesserung unserer Managementsysteme. Unsere aktuellen Zertifizierungen sind auf der Homepage veröffentlicht. Ziele unserer Unternehmen sind, sich selbst, die Produkte und Prozesse kontinuierlich zu verbessern, sowie einen verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt, den Ressourcen und der Energie. Außerdem arbeiten wir permanent an der Reduzierung unseres Ressourcen- & Energieverbrauchs und sorgen durch regelmäßige Schulungen für das Mitwirken unsere Mitunternehmerinnen und Mitunternehmer.

Arbeitssicherheit- und Gesundheitsschutzmanagement

Arbeits- und Gesundheitsschutz gehören zu den obersten Unternehmenszielen und stehen auf einer Stufe mit höchster Produktqualität und optimaler Wirtschaftlichkeit. Um Gefährdungen zu vermeiden oder deren Auswirkung so gering wie möglich zu halten, überprüfen wir permanent unsere Prozesse und treffen vorbeugende Maßnahmen. Ein betriebliches Gesundheitsmanagement schützt die Mitunternehmer vor gesundheitsschädigenden Einflüssen. Dazu informieren, beteiligen

und unterweisen wir sie gezielt zu sicherheitsrelevanten Themen, ebenso motivieren wir sie zu einem aktiven gesundheitsbewussten Verhalten. Wir sind bestrebt, die Arbeits- & Gesundheitsschutzleistungen kontinuierlich zu verbessern. Die Gestaltung erfolgt unter Berücksichtigung aller geltenden Gesetze, Normen und Regelwerke.

Auf Grundlage der Ergebnisse aus der Managementbewertung, des Energie-, Umwelt- und Arbeitssicherheitsberichts werden Ziele und Maßnahmen abgeleitet. Unsere Umweltbilanz sowie Ziele und Maßnahmen werden intern für die Mitunternehmer veröffentlicht. Jeder Mitunternehmer besitzt so die Möglichkeit, das Managementsystem aktiv mit zu unterstützen und Ideen zur Verbesserung mit einzubringen. Die Zielvorgaben und Maßnahmen werden mit den Bereichen Arbeitssicherheit, Risikomanagement und Datenschutz abgestimmt.

3.1 Umgang mit Risiken und Chancen



RISIKEN

LIQUI MOLY und Meguin unterliegen im Wesentlichen branchenüblichen Risiken, die über Versicherungen abgedeckt sind. Ein aktives Debitorenmanagement reduziert das Ausfallrisiko von Kundenforderungen. Die im Hause gehandhabten Instrumente zum Zwecke der Risiko-Früherkennung (periodisch abgehaltene Strategie- und Führungssitzungen, Beobachtung der Lieferanten- und Abnehmermärkte, eine zeitnahe Monatsergebnisrechnung sowie ein umfangreiches, aber schnell auf neue Fragestellungen zu strukturierendes Datenmaterial, die Einhaltung von geltenden Gesetzesauflagen in Bezug auf den Umweltschutz, die Mitunternehmer und die Personalentwicklung) ermöglichen es, frühzeitig unerwartete Entwicklungen zu erkennen und auf diese zu reagieren.

In Bezug auf unsere Kunden und Lieferanten bauen wir auf langfristige Zusammenarbeit.

Um das Risiko im Bereich Export zu verringern, legt der Firmenverbund großen Wert darauf, die Geschäfte auf der ganzen Welt so zu verteilen, das Abhängigkeiten von bestimmten Ländern minimiert werden. Zudem wird mehr und mehr auf eine eigene Vertriebsmannschaft gesetzt, um unabhängig von den jeweiligen Importeuren der Länder zu sein. Unter Berücksichtigung des Zusammenwirkens unserer Prozesse werden Abläufe, Infrastruktur und Ressourcen geplant und umgesetzt.



Intern streben wir nach einer effizienten Organisation mit klaren Zuständigkeiten und Abläufen sowie einer gut funktionierenden internen Kommunikation und regem Informationsaustausch. Bei der Planung und Durchführung von Aktivitäten und Prozessen sollen unerwünschte Ereignisse vorweg genommen werden, um geeignete Maßnahmen zur Vorbeugung zu ergreifen.

Die regelmäßige Prognose der zu erwartenden Geschäftsentwicklung und laufende Markt- und Wettbewerbsanalysen sind wichtige Instrumente, um die Risiken unserer wirtschaftlichen Ziele wie Rentabilität, Liquidität und Wachstum in Einklang zu bringen. So können wir unseren Zahlungsverpflichtungen jederzeit nachkommen. Unsere Mitunternehmer erhalten eine leistungsgerechte Entlohnung, die sich an den tariflichen Vorgaben orientiert. Für unser Unternehmen wird eine gesunde Kapitalbasis geschaffen und so auch erhalten.

Unterschiedliche Risikoaspekte aus den unterschiedlichen Bereichen wie z. B. Kunden- und Marktrisiken, Technologie- und Produktionsrisiken, Beschaffungsrisiken, finanzielle und personelle Risiken, Risiken durch Naturkatastrophen, Informationssicherheitsrisiken sowie Hackerangriffen und Compliance-Risiken werden stets betrachtet und bewertet, um rechtzeitig agieren zu können.

Bei der Betrachtung von Risiken ziehen wir vorbeugende und reaktive Möglichkeiten in Betracht unter Berücksichtigung von Kosten- und Risikoaspekten.



CHANCEN

Gegenüber den immer höher werdenden Anforderungen aus dem Bereich Umweltschutz sind wir mit unseren Kraftstoffadditiven gut aufgestellt.

Die in der Vergangenheit begonnene Produkt- und Vertriebsdiversifikation macht sich vor dem Hintergrund immer stärker werdender Forderungen nach Abgasreduzierung positiv bemerkbar. Gleichwohl sehen wir unsere Chancen darin, dass sich die großen Mineralölkonzerne aus dem klassischen Schmierstoffgeschäft zurückziehen mit der Folge, dass sich für mittelständische Anbieter größere Spielräume ergeben.

Der gemeinsame Auftritt der beiden Firmen LIQUI MOLY und Meguin verschafft uns einen deutlichen Zuwachs an Kompetenz als Schmierstoffproduzent und als Entwicklungspartner für Automobilindustrie und Zulieferer. Mit unseren Vertriebstöchtern im Ausland wollen wir unsere Vertriebsaktivitäten ebenso wie die Aktivitäten mit unseren Kunden in mehr als 150 Ländern ausweiten.



3.2 Mensch & Produkt

Wir achten die Persönlichkeits- und Menschenrechte. Wir achten Kinder- und Zwangsarbeit und treffen Entscheidungen nur aufgrund von sachlich nachvollziehbaren Erwägungen. Wir erlauben keinerlei Diskriminierung aufgrund ethischer Herkunft, Religion, Alter, Behinderung oder sexueller Identität. Wir dulden weder Gewalt, Einschüchterung, Mobbing noch sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz.

Das Herz unseres Unternehmens sind engagierte und motivierte Mitunternehmer, die sich an ihrem Arbeitsplatz wohlfühlen, sich mit den Zielen des Unternehmens identifizieren und aktiv an ihrer Umsetzung teilnehmen. Unsere flache Organisationsstruktur fördert die Teamarbeit sowohl innerhalb einer Abteilung als auch abteilungsübergreifend. Durch die intensive Zusammenarbeit aller Mitunternehmer unabhängig von Hierarchieebenen – erreichen wir einen fortlaufenden Verbesserungsprozess für alle unsere Unternehmensaktivitäten. Jedes Team wird von einem Teamleiter geführt und agiert als eigenverantwortlicher Dienstleister, der sich stets an den Wünschen der Kunden orientiert – gleich ob intern oder extern. Auf diese Weise sichern wir die ganzheitliche Qualität unserer Leistungen.

Zur Sicherheit unsere Mitunternehmer und unserer Umwelt sind wir bestrebt bei allen eingesetzten Gefahrstoffen - weitestgehend auf CMR-/SVHC-Stoffe zu verzichten und nur Rezepturen zu entwickeln, die nicht in die Wassergefährdungskategorie 3 eingestuft werden.





4. UNSER NACHHALTIGKEITSGEDANKE



Wie sehen wir unsere Nachhaltigkeit

Wir wollen verantwortungsbewusst mit unserer Umwelt, unseren Ressourcen und unseren Mitunternehmern umgehen, um dann durch den erwirtschafteten Gewinn wieder Umwelt- und Sozialprojekte zu finanzieren; unsere Gewinne sollen schon zu Beginn umwelt- und sozialverträglich erwirtschaftet werden.

Unser Bestreben ist es, unseren CO₂-Fußabdruck so gering wie möglich zu halten und bereits im Vorfeld mit den entsprechenden Ressourcen schonend umzugehen - soweit dies eben möglich und praktikabel ist.

Dabei haben wir auch unsere nachfolgenden Generationen im Sinn und verweisen hier auf eine der meistgebrauchten Definitionen des Nachhaltigkeitsbegriffes - die Definition des Brundtland-Berichtes der Vereinten Nationen von 1987. In dieser heißt es:

„Humanity has the ability to make development sustainable - to ensure that it meets the needs of the present without compromising the ability of future generations to meet their own needs.“ (Hardtke/Prehn 2001, S.58).

Frei Übersetzt bedeutet dieser Gedanke:

„Nachhaltige Entwicklung ist eine Entwicklung, die gewährt, dass künftige Generationen nicht schlechter gestellt sind, ihre Bedürfnisse zu befriedigen als gegenwärtig lebende.“ (Hauff 1987, S.46).

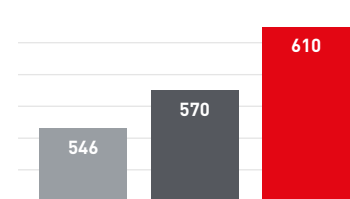
Nachhaltigkeit wird laut dieser Definition als eine Art Entwicklung beschrieben, die sowohl auf die Gegenwart als auch die Zukunft ausgerichtet ist.

4.1 Unsere Ökonomischer Gedanke

Als Ideenschmiede mit schwäbischen Wurzeln und verantwortungsbewusster Global Player forschen, entwickeln und produzieren wir unsere Motoröle und Additive ausschließlich in Deutschland.

Dabei setzen wir seit 60 Jahren regelmäßig neue Maßstäbe in Qualität und Leistung. Unsere Lösungen basieren größtenteils auf eigenen Rezepturen, die permanent getestet und laufend an aktuelle technische Gegebenheiten angepasst werden.

Kennzahlen



Umsatz in Mio. €

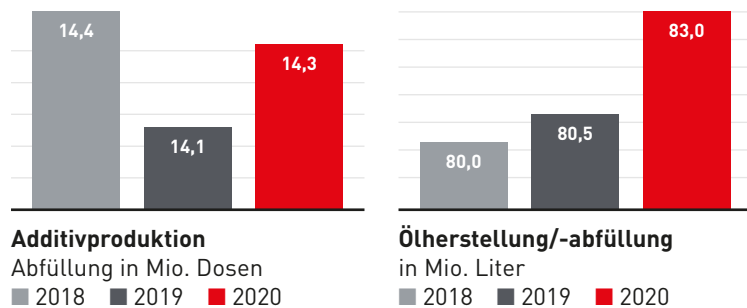
■ 2018 ■ 2019 ■ 2020





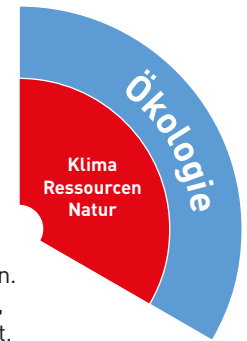
Produktion

Die lückenlose Qualitätsprüfung – von der Rohstoffanlieferung über die Produktion bis hin zur Auslieferung – gewährleistet dabei höchste Qualität und Sicherheit. Nicht umsonst dürfen für wir seit 2010 den Titel „Deutschlands beliebteste Schmierstoffmarke“ und „Best Brand“ tragen.



4.2 Unser Ökologischer Ansatz

Ein zweiter relevanter Baustein für Nachhaltiges Wirtschaften ist die **Ökologie**. Diese beginnt nicht erst bei uns in der Produktion sondern schon bei unseren Lieferanten. Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz müssen schon am Beginn der Lieferkette umgesetzt werden. Daher führen wir jährlich anhand diverser Kriterien eine Lieferantenbewertung durch, in der verschiedene Kriterien betrachtet werden. Dazu gehören unter anderem: Geschäftsbeziehungen, Preisgestaltung, Technikaspekte, Liefertreue, Qualität, Umwelt- und Arbeitssicherheits-Leistungen. Erkannte Defizite bei der Erfüllung dieser Kriterien werden im Rahmen von Lieferantengesprächen und -audits besprochen und mit konkreten Maßnahmenplänen und Umsetzungsfristen versehen.



Unsere beiden Produktionsstandorte sind nach dem Umweltmanagement entsprechend der DIN EN ISO 14001 zertifiziert. Des Weiteren führen wir ein Energiemanagementsystem, wobei wir unsere Verbräuche regelmäßig überwachen, um auf Unregelmäßigkeiten sowie erhöhte Verbräuche sofort reagieren zu können und wenn möglich mit Optimierungsmaßnahmen gegenzusteuern. Aus den erfassten Zahlen leiten wir Möglichkeiten ab, die Verbräuche zu reduzieren und unsere Energiebilanz zu verbessern.

Um den Sicherheits- und Umweltvorgaben gerecht zu werden, sind an unseren beiden Standorte in der Produktion als auch im Lagerbereich alle Maßnahmen getroffen worden, die dafür sorgen, dass keine Gefahrenstoffe in die Umwelt gelangen, welche die Flora und Fauna beeinträchtigen oder sogar schädigen könnten. Dabei wird auch auf einen hohen Sicherheitsstandard für unsere Mitunternehmer geachtet.

4.3 Unsere soziale Komponente der Nachhaltigkeit

Auch dieser Teil der Nachhaltigkeit hat eine interne als auch eine externe Komponente, was für unsere Unternehmen bedeutet, Verantwortung zum einen für die Mitunternehmer zu übernehmen und zum anderen auch für die Gesellschaft. Wir fördern intensiv gelebte Teamarbeit, sorgen für optimale Arbeitsbedingungen und schaffen so ein Klima für Kreativität und Innovationen. Fundierte Informationen und Schulungen qualifizieren unsere Mitunternehmer ständig weiter. Wir beteiligen sie finanziell am Unternehmenserfolg, informieren kontinuierlich über die betrieblichen Kennzahlen sowie Vermarktungsmaßnahmen und fördern so das Denken und Handeln als Unternehmer.





Gelebtes Arbeitssicherheit- und Gesundheitsschutzmanagement

Arbeits- und Gesundheitsschutz gehören zu unseren obersten Unternehmenszielen und stehen auf einer Stufe mit höchster Produktqualität und optimaler Wirtschaftlichkeit. Um Gefährdungen zu vermeiden oder deren Auswirkung so gering wie möglich zu halten, überprüfen wir unsere Prozesse permanent und treffen vorbeugende Maßnahmen. Ein betriebliches Gesundheitsmanagement schützt die Mitunternehmer vor gesundheitsschädigenden Einflüssen. Dazu informieren, beteiligen und unterweisen wir sie gezielt zu sicherheitsrelevanten Themen, ebenso motivieren wir sie zu einem aktiven, gesundheitsbewussten Verhalten beizutragen. Wir sind bestrebt, die Arbeits- & Gesundheitsschutzleistungen kontinuierlich zu verbessern. Die Gestaltung erfolgt unter Berücksichtigung aller geltenden Gesetze, Normen und Regelwerke. Unsere Mitunternehmer werden regelmäßig geschult und erhalten die für ihre Arbeit notwendige persönliche Schutzausrüstung. Daher sind unsere beiden Standorte seit 2020 auch nach der DIN ISO 45001 zertifiziert. Wir sind ebenso bestrebt durch gezielte Maßnahmen eine positive Work-Life-Balance unserer Mitunternehmer zu fördern. Das Ziel dabei ist, unsere Mitunternehmer nicht nur produktiver, sondern auch glücklicher und ausgeglichener zu machen.

Wir analysieren regelmäßig mögliche Notfallsituationen mit unserer externen Sicherheitsfachkraft, um daraus eventuell resultierenden Arbeitsunfällen vorzubeugen. Neben der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen, wie z. B. regelmäßigen Maschinen- und Geräteprüfungen durch unabhängige Gutachter, sorgen wir vor allem auch durch regelmäßig wiederkehrende Schulungen, durch Einweisungen und klar

definierte Verhaltensregeln für die Sicherheit unserer Mitunternehmer. Schon zu Beginn der Ausbildung werden auch die Jüngsten unseres Unternehmens aktiv eingebunden, um die Zukunft unseres Unternehmens mitzugestalten.

Neben der Vermittlung fachlicher Qualifikationen unterstützen wir den eigenverantwortlichen Umgang mit ökologischen und sozialen Problemstellungen. In fünf Fachbereichen bieten wir Ausbildungs- bzw. Studienplätze an. Die Betreuung unserer Auszubildenden erfolgt durch eine Ausbildungsbeauftragte, die dem Personalwesen angegliedert ist. Sie steht den Auszubildenden während ihrer gesamten Lehrzeit als persönlicher Ansprechpartner zur Seite. Sie kümmert sich um die Ausbildungsplanung, koordiniert den Unternehmensdurchlauf und dient als Schnittstelle zu den Berufsschulen und Fachbereichen.

Die Arbeitsumgebung

Aufgrund der stetig steigenden Mitunternehmeranzahl in den letzten Jahren, werden die Räumlichkeiten trotz großzügiger Flächenplanung immer begrenzter. Die Folge: Einige Büroräume entsprechen heute nicht mehr unseren besonders hohen Ansprüchen hinsichtlich der Größe und individuellen Gestaltungsmöglichkeiten. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, analysieren wir die Büroräume hinsichtlich Raumgestaltung und Arbeitsplatzsituation um dann daraus resultierend für die Mitunternehmer das optimalste Ergebnis zu erzielen.

Das 2020 neu eröffnete firmeneigene Betriebsrestaurant versorgt die Mitunternehmer nicht nur mit gesunden, frisch zubereiteten und abwechslungsreichen Mahlzeiten, sondern ist auch eine Begegnungsstätte für alle im Unternehmen, um sich in den Pausenzeiten zu entspannen und Kontakte zu pflegen.

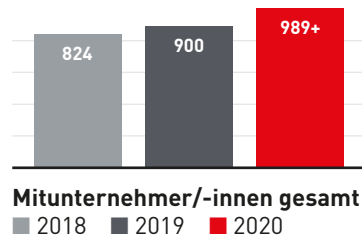


Unser ausgewogener Speiseplan soll zu einer besseren Gesundheit und mehr Fitness im Leben beitragen. Die erzeugten Lebensmittel sind vorwiegend aus Grundprodukten von regionalen Erzeugern tagesfrisch hergestellt und ohne jegliche Zusatzstoffe zubereitet. Durch den Kauf der Lebensmittel aus der Region für die Region handelt das Küchenteam verantwortlich gegenüber Gesellschaft und Umwelt.



Personalentwicklung

Motivierte und leistungsfähige Mitunternehmer sind unser wichtigster Erfolgsfaktor. Da unser Unternehmen in einem sehr dynamischen Markt tätig ist, werden auch die Ansprüche an unsere Mitunternehmer kontinuierlich höher. Um diesen Anforderungen gerecht werden zu können, unterstützen wir sie durch das Angebot systematischer Schulungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Darüber hinaus wollen wir eine nachhaltige Lebensweise fördern.



Soziale Kennzahlen

	2018	2019	2020	
Durchschnittsalter Mitunternehmer/-innen	41	42	42	
Altersstruktur	unter 30 Jahren	23 %	21 %	20 %
	von 31 – 40 Jahren	24 %	26 %	29 %
	von 41 – 50 Jahren	25 %	24 %	23 %
	über > 50 Jahren	28 %	29 %	28 %
Betriebszugehörigkeit in Jahren	8	8	8	
Fluktuation	6,4 %	4,7 %	3,7 %	

Krankenkstände

Wir überwachen die Entwicklung unserer Krankenkstände, um bei einem ungewöhnlichen Anstieg sofort reagieren und Maßnahmen einleiten zu können. Hierzu finden auch in regelmäßigen Abständen verschiedene Vorsorgeuntersuchungen durch den jeweiligen Betriebsarzt statt, zu denen sich jeder Mitunternehmer melden darf. Bei Langzeitkranken werden im Zuge eines betrieblichen Eingliederungsmanagements sogenannte BEM- Gespräche geführt. Wir sehen diese Gespräche als eine Chance die mögliche Ursache einer Langzeiterkrankung zu erkennen, um daraus dann Maßnahmen ableiten zu können und so die Arbeitsbedingungen evtl. zu verbessern oder neu zu strukturieren. Zudem werden bedarfsgerecht neue Mitunternehmer eingestellt,

um die Arbeiten zu verteilen. Bei Neuanschaffungen achten wir auf die Ergonomie und die Produktsicherheit (z. B. bei Bürostühlen, bei höhenverstellbaren Tische, bei elektrischen Geräten etc.) und bieten verschiedene gesundheitsfördernde Maßnahmen von Krankenkassen oder Fitnessstudios an.

Unfälle

Durch unsere jährlich durchgeführten Arbeitssicherheitsunterweisungen, durch regelmäßige Weiterbildung/ Fortbildung der Sicherheitsbeauftragten, die Durchführung von Unfallanalysen und die Auswertung im Team sowie auch die sofortige Umsetzung der definierten Maßnahmen führt zu einem Rückgang der Unfallzahlen und letztendlich zur effektiven Vermeidung von Unfällen. Hierzu nutzen wir auch den regelmäßigen Austausch in den ASA-Sitzungen zur Maßnahmendefinition bei Unfällen und deren Vermeidung



Unsere Umwelt & Gesellschaft

„Menschlichkeit verbindet“ lautet einer der wichtigsten Leitsätze von LIQUI MOLY & Meguin. Zwei Worte, die unsere grundlegende Haltung kommunizieren: die grenzüberschreitende Freundschaft, die gegenseitige Fürsorge und den Respekt untereinander.

Innerhalb der gesamten LIQUI MOLY family worldwide. Dies gilt natürlich auch gegenüber unserer Gesellschaft, unseren Kundinnen und Kunden, Geschäftsfreunden, Lieferanten, und den Angehörigen unserer Kolleginnen und Kollegen. Gleich welcher Nationalität, Kultur oder Religion sie angehören. Immer mehr Menschen erwarten zurecht von Unternehmen sichtbares Engagement für gesellschaftliche Verantwortung. Mit der deutschlandweit bekannten „Aktion Mensch“ setzen wir ein deutliches Zeichen für eine inklusive Gesellschaft. Träume erfüllen, Chancen weitergeben, zu einem vielfältigen und besseren Miteinander beitragen – das ist nicht nur das Herzensanliegen der Aktion Mensch: all das unterstützen auch wir von LIQUI MOLY und Meguin. Die von Geschäftsführer Ernst Prost privat gegründeten Stiftungen tragen in vielfältigen Bereichen ebenfalls zur Nachhaltigkeit im sozialen Bereich bei.

Ernst Prost Stiftung

Die Ernst Prost Stiftung hilft unverschuldet in Not geratenen Menschen, damit sie ihr Schicksal besser meistern können.

Ernst Prost Foundation for Africa

Mit dieser Stiftung engagiert sich Ernst Prost mit seiner Familie in Afrika.

Menschen für Frieden - Frieden für Menschen

Einen Beitrag zur Förderung des internationalen Friedens leistet diese ebenfalls von Ernst Prost ins Leben gerufene Stiftung.





5. WERTSCHÖPFUNG – RECYCLING & ABFALL



Unsere Wertschöpfungskette

Das Ziel nachhaltig zu agieren ist langfristig und umfasst alle Aspekte entlang der Wertschöpfungskette. Für unsere beiden Werke bedeutet nachhaltiges Wirtschaften, dass wir verantwortlich handeln und gemeinsam mit unseren Partnern Beiträge zur nachhaltigen Entwicklung leisten.

- Rohstoffe
- Herstellung
- Logistik
- Handel
- Endverbraucher
- Recycling



Unser Produkt-Lebenszyklus





Produkt- / Transportverpackungen und Abfälle

Wir setzen nur recycelbares Verpackungsmaterial (Kartonage, Stretchfolie und EURO-Palette) ein. Kunststoffkanister für Motoröle können recycelt und regranuliert werden. Auch die Additivdosen können bei fachgerechter Entsorgung dem Stoffkreislauf wieder zugeführt werden.

Wir haben an unseren Standorten eine Mülltrennung. Für die unterschiedlich anfallenden Abfallarten stehen Sammelbehälter bereit. Die Entsorgung erfolgt über zugelassene Entsorger, welche regelmäßig überprüft werden.

Die Böden in der Produktion und im Lager sind so ausgestattet, dass keine Gefahrstoffe ins Erdreich gelangen können. Die Bodenwannen unterliegen einer regelmäßigen Überprüfung auf Dichtigkeit. Des Weiteren liegen Notfallpläne und Havariekonzepte sowie ausreichend Bindemittel vor.

Entsorgungskonzept

Da Entsorgung ein umfassendes Thema ist, bieten wir unseren Kunden zur sicheren und umweltgerechten Entsorgung ihres anfallenden Abfalls Entsorgungskonzepte an. Die Entsorgung von Altöl, Leergebinden und allen anderen anfallenden Abfallstoffen in der Werkstatt ist meistens aufwendig und zeitraubend. Wir bieten daher in Kooperation mit unserer Partnerfirma Partslife ein schlüssiges Entsorgungskonzept für Handel, Werkstatt und Industrie an.

Abfallkennzahlen und Entwicklung

Wir erfassen regelmäßig unsere einzelnen Abfälle und beobachten deren Entwicklung. Bei negativen Entwicklungen können wir frühzeitig gegensteuern oder zeitnah eine entsprechende Ursache erkennen und ggf. Maßnahmen einleiten. Aber auch anlagentechnisch werden Maßnahmen ergriffen, um Abfälle und unnötige Emissionen zu vermeiden. So können wir durch den Einsatz der Molchtechnik in unserem Ölwerk in Saarlouis eine beachtliche Menge an Spülöl jährlich einsparen.

Durch die Molchtechnik werden verbleibende Produktreste aus Rohrleitungen mittels sogenannten Molchen herausgedrückt, um eine Stoff-Kontamination bei Produktwechsel zu vermeiden. Dadurch erhöht sich die Produktausbeute signifikant. Rückstände in den Leitungen werden nicht kontaminiert und können so weiterverwendet werden. Neben dem Mengenvorteil reinigt der Molch bei seiner Molchfahrt durch die Rohrleitung die Produktionsanlage. Dies ermöglicht eine saubere Trennung von aufeinanderfolgenden Produktchargen. Im Sinne der Nachhaltigkeit werden weniger Spülmedien benötigt. Im Schnitt benötigte man bei einem Produktwechsel 100 – 150 kg Spülöl. Durch die Einführung der Molchtechnik konnte die benötigte Menge auf 15 bis max. 30 kg reduziert werden – eine Einsparung von durchschnittlich 82 %.



Für uns bedeutete dieses Invest eine Einsparung von rund 450 Tonnen Spülöl jährlich. Das entspricht 18 Tankwagen an Grundöl oder Additiven und ebenso die gleich Anzahl die zum Abtransport zur Entsorgung benötigt werden. Hinzu kommt noch die Einsparung an Emissionen wie z. B. Lärm und CO₂.





6. UNSERE COMPLIANCE-GRUNDSÄTZE



Unser Code of Compliance bildet einen „Orientierungsrahmen“ und soll das Werteverständnis der LIQUI MOLY-Gruppe zum Ausdruck bringen. Es geht um Verantwortung, Ethik und korrektes Verhalten, das wir nicht nur von unseren Mitunternehmern erwarten, sondern auch von unseren Geschäftspartnern – Verhaltensregeln, die uns gemeinsam ausmachen!

- Wir halten uns an unsere Werte.
- Wir agieren gesetzeskonform und beachten interne Regelungen.
- Wir halten Menschenrechte ein und achten die Menschenwürde.
- Wir gehen verantwortungsvoll mit Firmeneigentum um.
- Wir setzen uns für Sicherheit am Arbeitsplatz ein.
- Wir stehen für Nachhaltigkeit.
- Wir lehnen jede Form von Korruption und Bestechung ab.
- Wir treten für einen fairen Wettbewerb ein.
- Wir lassen uns nicht für illegale Zwecke missbrauchen.
- Wir befolgen die geltenden Exportkontroll- und Zollgesetze.
- Wir vermeiden Interessenkonflikte.
- Wir gehen verantwortungsvoll mit den Daten des Unternehmens um.
- Wir nutzen unser internes Wissen nicht aus.
- Wir halten uns an den Datenschutz und an die Datensicherheit.

Näheres zu den einzeln aufgeführten Punkten kann in unserem „Code of Compliance“ eingesehen werden

<https://www.liqui-moly.com/de/de/unternehmen/die-weltmarke/ueber-uns/code-of-compliance.html>

Des Weiteren orientieren wir uns durch unser Handeln am UN Global Compact und erwarten dieses Handeln auch von unseren internen und externen Stakeholdern

Die 10 Prinzipien des UN Global Compact

Menschenrechte	1.	Internationale Menschenrechte müssen geschützt und geachtet werden.
	2.	Sicherstellen, dass das Unternehmen sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig macht.
Arbeitsnormen	3.	Die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen sind zu wahren.
	4.	Wir treten für die Abschaffung aller Formen von Zwangsarbeit ein.
	5.	Wir treten für die Abschaffung von Kinderarbeit ein.
	6.	Wir treten für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit ein.
Umwelt	7.	Im Umgang mit Umweltproblemen folgen wir dem Vorsorgeprinzip.
	8.	Die Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.
	9.	Die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien zu beschleunigen.
Korruptions-Prävention	10.	Gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.





7. IM FOKUS



Durch verschiedene Maßnahmen, wie zum Beispiel der schrittweisen Umstellung auf LED-Technik, Einsatz energieeffizienterer Motoren, Einsatz wirtschaftlicher und modernerer Heizungspumpen und optimierter Steuerungssoftware im Produktionsbereich konnten wir in den letzten Jahren viel erreichen.

Auch wenn sich trotz des gesamten Unternehmenswachstums und der steigenden Mitunternehmeranzahl der Energieverbrauch kontinuierlich erhöht, können wir durch Einsparmaßnahmen den Ressourcenverbrauch niedrig halten. Das ist auch weiterhin unser Ziel: Wir werden geeignete und sinnvolle Einsparmöglichkeiten im Rahmen unseres Managementprogramms analysieren und umsetzen.

Auch bei unseren Produkten sind wir weiterhin bestrebt nachhaltig zu agieren. So haben wir zum Beispiel unseren **Handreiniger** umweltfreundlicher gemacht. Die neue Rezeptur verzichtet auf Reibemittel aus Mikroplastik. Als Kunststoffersatz dient jetzt ein biologisches Reibemittel: Maiskolbenmehl

Unser **Hydrauliköl HEES 46** wurde mit dem „Blauen Engel“ für biologisch abbaubare Schmierstoffe ausgezeichnet. Dieses Hydrauliköl kann somit in der Bau-, Forst- und Landwirtschaft genutzte Fahrzeuge verwendet werden, da in biologisch sensibler Umgebung wie Wasserschutzgebieten oder Wäldern ausschließlich biologisch abbaubare Hydraulikflüssigkeiten verwendet werden dürfen.



Auch der Einsatz von **Öltaibern**, also Edelstahlcontainern, welche im Tauschverfahren zwischen uns und dem Kunden in Umlauf gehalten werden, reduzieren den Einsatz von Kunststoffgebinden.

<https://www.liqui-moly.biz/werkstattkonzepte/oelcontainer.html>

Das Produkt **Marine Antifreeze** ein Kühlerfrostschutz für Boote wurde so entwickelt, dass es den Schutz des Motors ebenso wie die Umweltverträglichkeit gewährleistet, da es zu über 99 % biologisch abbaubar ist.

Einwegverpackungen kosten Geld und müssen teuer entsorgt werden. Mit unserem tauschfähigen, wiederbefüllbaren Chemtainer und der Befüllstation wird das Abfüllen von gebräuchlichen Werkstattprodukten kinderleicht. Das Spezialventil am Dosenboden erlaubt das Befüllen der Airspraydosen mit Druckluft und Flüssigkeit ohne Aufschrauben in einem Arbeitsgang. Der Kunde spart dadurch Zeit und kann sauberer und wirtschaftlicher arbeiten und es entsteht kein Abfall.

<https://www.liqui-moly.biz/werkstattkonzepte/asd-befuellstation.html>

Unsere Zielsetzung für die kommenden Jahre ist es weiterhin den Einsatz und Verbrauch unserer Ressourcen zu analysieren und zu optimieren – ganz nach dem Grundsatz: „So viel wie nötig - so wenig wie möglich“.

Wir forcieren weiter den Umbau auf LED Technik, den Einsatz regenerativer Energien, wir analysieren die Verbräuche unseres Energieeinsatzes sowie den Rohstoffeinsatz und suchen nach Möglichkeiten diese zu optimieren. Auch CO₂ Kompensationsprojekte und der Nutzen werden betrachtet.

Der Fokus wird auch auf den Ausbau der Umsetzung der SDGs, der 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung beschreibt, liegen. Wir richten unser Handeln an globalen und nationalen Prioritäten aus und stellen sicher, dass wir mit Blick auf die Nachhaltigkeit unserer Geschäfte kontinuierliche Fortschritte erzielen.





IMPRESSUM

Herausgeber

LIQUI MOLY GmbH
Jerg-Wieland-Straße 4
89081 Ulm

1. Auflage, August 2021
Erschienen in deutscher (Art.-Nr. 52026)
und englischer Sprache (Art.-Nr. 52027)

© LIQUI MOLY GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck,
auch auszugsweise, nur mit Genehmigung.

Verantwortlich für den Inhalt

Günter Hiermaier, Geschäftsführer
LIQUI MOLY GRUPPE GmbH

Epilog

So sehr man sich auch bemüht nachhaltig zu agieren und die besten Absichten und Zielsetzungen vorhanden sind, um vernünftig mit unseren Ressourcen umzugehen, hat jede Geschäftstätigkeit, die Herstellung von Produkten und letztendlich jeder Konsum Auswirkungen auf die Umwelt. So ist es auch für uns immer eine bedeutende Herausforderung, praktikable Maßnahmen und geeignete Lösungen für Zielkonflikte bei unseren Unternehmensaktivitäten zu finden.

Einer der Leitsätze des Firmenverbundes LIQUI MOLY GmbH und Meguin GmbH & Co. KG Mineraloelwerk ist der verantwortungsvolle Umgang mit Energie in Form von Strom, Brennstoffen und Fernwärme. Für die Herstellung unserer Produkte - ja für unsere Geschäftstätigkeit - streben wir kostengünstige, umweltverträgliche und energieeffiziente Lösungen an. Unsere Lieferanten, Vertragspartner sowie Dienstleister vor Ort beziehen wir in diese Zielsetzung ein. Auch Mitunternehmer können dazu beitragen, Energie zu sparen und damit die Kosten für das Unternehmen zu senken und die Umwelt zu schonen.

Auch wenn unser CO₂ Fußabdruck am Ende der gesamten Prozess- und Wertschöpfungskette trotz aller Maßnahmen vergleichsweise gering ist, besteht dennoch die Zielsetzung, dass wir durch eine umweltschonende Produktionsweise unseren ökologischen Fußabdruck so gering wie möglich halten. Für uns und für unseren Planeten. Weitere Berichte werden nach heutigem Stand im Abstand von 3 Jahren erstellt.

Der nächste Bericht erscheint im Jahr 2024 für die Kalenderjahre 2021, 2022 und 2023.

Ulm, August 2021

Günter Hiermaier
Geschäftsführung LIQUI MOLY-Gruppe





LIQUI MOLY GmbH
Jerg-Wieland-Straße 4
89081 Ulm
GERMANY

Telefon: +49 731 1420-0
Fax: +49 731 1420-311
E-Mail: info@liqui-moly.de
www.liqui-moly.com

520262202

Der Bericht wird aus ökologischen Gründen nur in digitaler Form publiziert.
Keine Haftung für Druckfehler. Technische Änderungen vorbehalten.